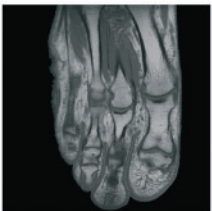


Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist eine sichere Methode, für die keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt sind. Durch das starke Magnetfeld können jedoch Wechselwirkungen mit metallischen Gegenständen auftreten. Deshalb müssen Sie uns mitteilen, ob folgendes auf Sie oder die Person, die Sie in den Untersuchungsraum begleitet, zutrifft:

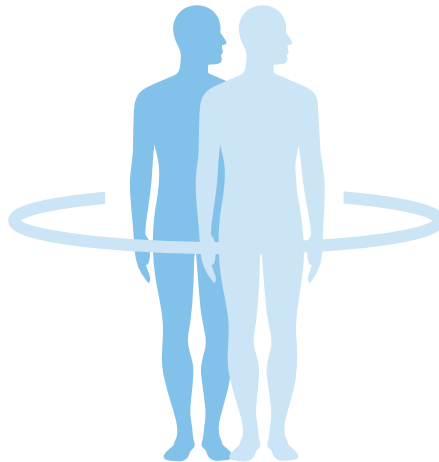
- Herzschrittmacher
- Aneurysmaclips
- Cochlea-Implantat oder implantiertes Hörgerät
- Neurostimulationssystem
- Implantierter Kardioverter-Defibrillator
- Implantiertes Medikamenteninfusionsgerät
- Insulin- oder Infusionspumpe
- Rückenmarkstimulator
- Metallsplitter oder Fremdkörper
- Künstliche bzw. prothetische Extremität
- Sonstige(s) Prothese bzw. Implantat

Bitte informieren Sie uns auch über eine mögliche Schwangerschaft.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.gehealthcare.de

Diese Informationsbroschüre ersetzt nicht das persönliche Aufklärungsgespräch mit dem behandelnden Arzt.



GEMEINSCHAFTSPRAXIS RADIOLOGIE NUKLEARMEDIZIN KERNSPINTOMOGRAPHIE

AM BETHANIEN-KRANKENHAUS
IM PRÜFLING 23
60389 FRANKFURT AM MAIN

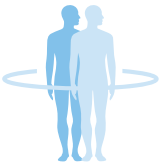
TELEFON 069/94 50 54 0
TELEFAX 069/94 50 54 26
PRAXIS@RADIOLOGIE-FRANKFURT.DE
WWW.RADIOLOGIE-FRANKFURT.DE



GE imagination at work

GE Healthcare

Ab Oktober 2014
bei uns in der Praxis.



Zurücklehnen und entspannen

Patienteninformation zur
Magnetresonanztomographie (MRT)
mit dem Optima MR430s



